

**DEPARTEMENT
VOLKSWIRTSCHAFT UND INNERES**

Vorsteher

25. Juni 2026

**Einweihung Freiflächensolaranlagen Hunzenschwil, 25. Juni 2026
Grusswort von Landammann Dieter Egli**

((Es gilt das gesprochene Wort))

Geschätzte Mitarbeitende und Verantwortliche von CARBOGEN AMCIS, geschätzte Projekt-Partnerinnen und -Partner, sehr geehrter Herr Gemeindeammann, sehr geehrte Damen und Herren

Vielen Dank für die Einladung zur Einweihung Ihrer Solaranlage – der sonnige Tag passt ja perfekt dazu, auch wenn es meinetwegen 10 Grad kühler sein dürfte. Aber ich will mich nicht beklagen...

Ich war ja vor vier Jahren schon bei Ihnen zur Einweihung der neuen Labore. Es freut mich, auch heute wieder dabei zu sein bei der Weiterentwicklung Ihres Standortes, die vielleicht nicht direkt den Kernbereich ihrer Arbeit betrifft, aber eine wichtige Grundlage dafür sichert.

Diese Solaranlage ist nicht nur für die Energiesicherheit Ihres Unternehmens von grosser Bedeutung. Sie gehört zu den schweizweit grössten Freiflächen-Anlagen, als solches ist sie ein wichtiges Signal. Und sie trägt auch entscheidend zum Ausbau erneuerbarer Energien und zur Sicherung unserer Energieversorgung bei – beides sind zentrale Bausteine, wenn nicht sogar entscheidende Voraussetzungen, wenn es darum geht, unsere Wirtschaft fit für die Zukunft zu machen.

Was passiert, wenn die als selbstverständlich und gegeben erachtete Energieversorgung mal nicht mehr ganz so sicher ist, das haben wir in den letzten Jahren teilweise erlebt – und das kann man jenseits des Rheins in Deutschland seit einiger Zeit gut beobachten. Dort hat der Ausbruch des Ukraine-Krieges und das damit verbundene Ende der jahrelangen Energieversorgung mit billigem Gas aus Russland die Wirtschaft zumindest ganz schön ins Straucheln gebracht.

Ja, wir ahnen langsam, was passieren kann, wenn unserer Wirtschaft plötzlich der Sprit auszugehen droht. Das genannte Beispiel zeigt uns aber auch, was eigentlich klar ist: Dass es nämlich sehr riskant ist, sich in so wichtigen Bereichen wie der Energieversorgung zu abhängig von ausländischen Interessen zu machen. Und es zeigt wohl auch, wie gefährlich es ist, an etwas festzuhalten, das eigentlich von gestern ist und sowieso keine Zukunft mehr hat: nämlich an fossilen Energieträgern.

Aber die gute Nachricht ist ja, dass es für all das eine einfache Lösung gibt, die schon längst bekannt ist, die direkt vor unserer Nase liegt, deren Potenziale noch lange nicht ausgeschöpft sind und die dazu auch noch unsere Ressourcen, unsere Lebensgrundlage schont: Wind-, Wasser- und Sonnenkraft

Die Solaranlage hier in Hunzenschwil steht also für viele zukunftssträchtige Trends gleichzeitig:

Sie trägt dazu bei, uns unabhängig von den Launen irgendwelcher ausländischen Machthaber zu machen und sie ist umweltfreundlich und nachhaltig.

Und sie trägt zur Sicherung einer zuverlässigen Energieversorgung bei – was vor dem Hintergrund eines immer stärker wachsenden und schier unstillbaren Energiehunger – nicht zuletzt durch die

fortschreitende Digitalisierung und neue Technologien wie Künstliche Intelligenz befeuert – für uns und unsere Wirtschaft überlebensnotwendig wird.

Ich kann Ihnen, geschätzte Verantwortliche von CARBOGEN AMCIS, zu dieser Investition also nur gratulieren – persönlich, als Volkswirtschaftsdirektor und im Namen des Aargauer Regierungsrats. Einerseits weil jede Investition gewagt ist - gerade in den aktuell schwierigen und unsicheren wirtschaftlichen Zeiten – andererseits aber auch, weil sie über die Energiezukunft nachgedacht und dann konsequent gehandelt haben.

Vor vier Jahren habe ich Ihnen für Ihr Bekenntnis und Ihre Treue zum Standort Aargau gedankt. Und jetzt danke ich Ihnen, dass Sie den Standort mit diesem Infrastrukturausbau weiter stabilisieren. Sie zeigen damit, dass Sie – das wage ich jetzt mal zu behaupten – sich hier wohlfühlen und bleiben wollen.

Das freut mich. Denn Sie sind als führendes CDMO ein attraktiver Arbeitgeber in einer Schlüsselindustrie, der hervorragend zum Aargau passt.

Und ich werte diesen Ausbau auch als Anerkennung unserer Bemühungen in der Kantonsverwaltung für gute wirtschaftliche Rahmenbedingungen. Diese ständig zu verbessern und zu optimieren, damit Unternehmen wie Sie auf höchstem Qualitätsniveau produzieren können, dafür setzen wir im Kanton uns tagtäglich ein.

Wir, ich und die Standortförderung Aargau, wollen ein guter Partner sein, der Unternehmen aktiv unterstützt und bei allen Anliegen und Problemen schnell und unkompliziert hilft. Das ist unser Job, dafür sind wir da. Kommen Sie also auf uns zu – nicht nur, wenn es etwas zu feiern gibt, sondern auch, wenn bei Ihnen mal irgendwo der Schuh drücken sollte.

Ich gratuliere Ihnen und allen Partner-Unternehmen und Fachpersonen, die an der Planung und Umsetzung dieser Anlage hier beteiligt waren, und auch der Gemeinde zu dieser beeindruckenden Leistung und wünsche Ihnen weiterhin viel Erfolg.

Und uns allen wünsche ich jetzt eine schöne Feier – nicht zu heiss, dafür mit viel Energie und inspirierenden Begegnungen. Vielen Dank.